Haus Nemo in Waase auf Ummanz
Ostseeinsel Ummanz :
Rügens einsame Schwester
Brandung an der Westküste,
Brände in der Edeldestillerie:
Ummanz bietet Attraktionen für
Surfer und Schnapsfans.
Ummanz grenzt direkt an Rügen,
doch vom Massentourismus blieb
sie bisher verschont.
Eine Kirche hier, eine Kaffeerösterei da.
Der Grund für einen Besuch ist vorallem:
Ruhe
Quelle : spiegel online 25.02.2012

Willkommen in Waase

Geschafft – endlich im alten Fischerdorf Waase angekommen

Hinter Ihnen liegen anstrengende Arbeitswochen und wahrscheinlich eine lange Anreise. Vor Ihnen liegen wohlverdiente Ferien, erholsame und erlebnisreiche Tage.

Wir wünschen Ihnen einen wunderschönen Urlaub mit viel Sonne – äußerlich und innerlich.

Hier auf Ummanz erwartet Sie weites, flaches Land, das sich kaum mehr als 3 m über die Ostsee-Boddengewässer erhebt. Ihr Blick wird über Wasser, Wiesen, Weiden, Äcker und Wald schweifen. Am Ufer werden Sie Bademöglichkeiten, Deiche und Schilfgürtel erblicken. Für die Gestaltung Ihres Urlaubes finden Sie auf den folgenden Seiten Anregungen und Vorschläge, unter Einbeziehung der Schwesterinseln Rügen und Hiddensee. Geographisch firmieren sie unter dem Sammelnamen Rügen.

Nutzen Sie die Stärken dieser Inseln. Das sind z.B. der Fischreichtum und der Sanddorn – einmalig in Deutschland. Vielleicht verlieben Sie sich aber auch in die schöne Natur und in den eigentümlichen Reiz, der gerade von dieser Landschaft ausgeht.

Ummanz

Die Insel Ummanz ist 19,7 km² groß, kaum mehr als 3 m über dem Meeresspiegel gelegen und wird von ca. 350 Menschen bewohnt.

Die Insel Ummanz ist zugleich Gemeinde und umfasst auch Flächen Rügens sowie die fünf umliegenden Inseln Heuwiese, Liebes, Wührens, Urkvitz und Mährens. Diese kleinen Inseln, die Insel Ummanz und die Uferzonen der Gemeinde gehören zum Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft. Im gesamten Gebiet befinden sich im Frühjahr und Herbst bevorzugte Rastplätze, vor allem für Kraniche und Wildgänse.
Zur Insel Ummanz führt eine 250 m lange Brücke. Die erste Brücke war eine hölzerne Klappbrücke, wurde 1901 gebaut und bis 1956 genutzt. Vor 1901 war die Insel nur mit der Fähre zu erreichen.
Bereits 1240 trug Ummanz seinen heutigen Namen und war herzoglicher Besitz. Wie es damals üblich war, verpfändeten die unter Geldmangel leidenden Landesherren die Insel mehrfach. Zwischen 1341 und 1945 gehörte Ummanz zum Besitz des Heilgeist Klosters in Stralsund.
In früheren Jahrhunderten hatte Ummanz mehrfach mit Hochwasserfluten zu kämpfen. Zuletzt 1904 und 1913. Bei diesen Sturmfluten wurden jeweils zwei Drittel der Insel überflutet. Heute schützen Deiche die Insel.

Waase

Unmittelbar hinter der Ummanzer Brücke über den Bodden liegt Waase, das größte Dorf der Insel Ummanz. Die Hauptstraße von Waase wird von niedrigen Fachwerkhäusern gesäumt, die von der mittelalterlichen Baukunst zeugen. Hier in Waase spürt man die Idylle der kleinen Dörfer und die Weite der Landschaft, die die Dörfer umgibt.

Backsteinkirche Waase

Die Kirche stammt aus dem 15. Jahrhundert. Aus dieser Zeit dürften der Chor aus roten Backsteinen und die Sakristei stammen. Das Fachwerk-Langhaus entstand erst im 16. Jahrhundert. Der Glockenstuhl steht vor der Kirche.

Im Chor befindet sich ein Kleinod – der Schnitzaltar mit bemalten Klappflügeln. Geschaffen wurde der Altar 1520 in einer Antwerpener Werkstatt. Dargestellt wird die Lebensgeschichte des englischen Erzbischofs Thomas Becket und Stationen der Passion Christi. Ursprünglich war der Altar für England bestimmt, aber die politisch-religiösen Verhältnisse hatten sich dort geändert. Der 1172 heilig gesprochene Becket hatte an Bedeutung verloren. Der Altar gelangte dadurch zuerst in die prachtvolle Nikolaikirche in Stralsund. Von dort wurde er an die Heiligeistkirche übergeben und gelangte 1708 nach Ummanz.

Das Urlaubs-ABC

Apotheken

Rugard-Apotheke
Markt 26
18528 Bergen Tel.: 03838/80340

Billroth-Apotheke
Ringstraße 113
18528 Bergen Tel.: 03838/253745

Adler Apotheke
Markt 1218569 Gingst Tel.: 038305/370

Ärzte

Thomas Harnisch
Dorfstraße 57
18569 Trent Tel.: 038309/1317

MR Dr. med. P. Seidel
Mühlenstraße 48
18569 Gingst Tel.: 038305/230

Zahnarzt
Dipl.-Stomatologe M. Fildebrandt
Karl-Marx-Str. 17
18569 Gingst Tel.: 038305/226

Tierarzt
Dr. med.vet. E. Höller
Hermann-Matern-Str. 25
18569 Gingst Tel.: 038305/433

Banken

Sparkasse Samtens
Gingster Str. 1a
18573 Samtens Tel.: 03830/21705

Pommersche Volksbank eG
Karl-Marx-Str. 18
18569 Gingst Tel.: 038305/225

Geldautomaten

VR-Bank
5,0 km Karl-Marx-Straße 18, 18569 Gingst
Raiffeisen-/Volksbanken

VR-Bank
8,6 km Dorfstraße 39a, 18569 Trent
Raiffeisen-/Volksbanken

Pommersche Volksbank
11,5 km Hauptstraße 18, 18573 Rambin

Raiffeisen-/Volksbanken

Sparkasse
12,9 km Süderende 59, 18565 Vitte

Sparkassen

VR-Bank
13,4 km Gingster Straße 9, 18573 Samtens

Raiffeisen-/Volksbanken

Shell-Bargeld-Service
13,4 km Bergener Straße 13, 18573 Samtens

Keine Gruppe

Sparkasse
13,5 km Gingster Straße 1a, 18573 Samtens

Einkaufen

Edeka aktiv markt Preller Gingst / Rügen

Mühlenstraße 39, Gingst / Rügen
Öffnungszeiten: Mo-Fr 08:00-19:00 Uhr, Sa 08:00-13:00 Uhr

Norma Samtens

Gingster Straße 63, Samtens
Öffnungszeiten: Mo-Sa 08:00-20:00 Uhr

Netto Bergen

Industriestraße 2, Bergen Rügen
Öffnungszeiten: Mo-Sa 08:00-20:00 Uhr

Lidl Bergen, Gingster Chaussee

Gingster Chaussee 7, Bergen
Öffnungszeiten: Mo-Sa 08:00-21:00 Uhr, So 13:00-18:00 Uhr

Filiale mit: ✔ Bäckerei / Backshop

Netto Marken-Discount Samtens

Stralsunder Straße 22, Samtens
Öffnungszeiten: Mo-Sa 07:00-20:00 Uhr

---

famila Bergen

Nonnenseestraße 1, Bergen
Öffnungszeiten: Mo-Sa 08:00-20:00 Uhr

Filiale mit: ✔ Lieferservice

ALDI Bergen, Nonnenseestraße

Nonnenseestraße 1, Bergen
Öffnungszeiten: Mo-Sa 08:00-20:00 Uhr

Filiale mit: ✔ Bäckerei / Backshop

Rossmann Drogerie Bergen auf Rügen

Nonnenseestraße 1, Bergen auf Rügen
Öffnungszeiten: Mo-Sa 08:00-20:00 Uhr, So 13:00-18:00 Uhr

---

real SB Warenhaus Bergen auf Rügen

Ringstraße 140, Bergen / Rügen
Öffnungszeiten: Mo-Sa 07:00-21:00 Uhr

Filiale mit: ✔ Fleischtheke / Metzger ✔ Getränkemarkt

---

toom Baumarkt Bergen / Rügen

Ringstraße 140, Bergen / Rügen
Öffnungszeiten: Mo-Sa 08:00-20:00 Uhr

Netto Marken-Discount Bergen auf Rügen

Friedensstraße 24, Bergen auf Rügen
Öffnungszeiten: Mo-Sa 07:00-20:00 Uhr

Norma Bergen

Ringstraße 113 - 115, Bergen
Öffnungszeiten: Mo-Sa 08:00-20:00 Uhr

ALDI Bergen, Ruschwitzstraße

Ruschwitzstraße 56, Bergen
Öffnungszeiten: Mo-Sa 08:00-20:00 Uhr

Filiale mit: ✔ Bäckerei / Backshop

Fressnapf Bergen auf Rügen

Bahnhofstraße 53, Bergen auf Rügen
Öffnungszeiten: Mo-Fr 09:00-19:00 Uhr, Sa 09:00-18:00 Uhr

Bäcker

Bäckerei G. Schewe
Markt 10
18569 Gingst

Bäckerei-Konditorei Koepke
Kastanienallee 2
18573 Samtens

Inselbäckerei Thomas Kruse
Gingster Str. 63
18573 Samtens

Fahrradverleih

Fahrradverleih Prüßing (nur 200 m vom Haus Nemo entfernt!)
Neue Straße 7
18569 Ummanz, Waase Tel.: 038305/55114

Fahrradverleih Ummanz-Information
Neue Straße 63a
18569 Waase Tel.: 038305/53481

Fahrradverleih "Rügen Park"
Mühlenstraße 33
18569 Gingst Tel.: 038305/500

Fahrradverleih Bauer Lange ·
Hof Nr. 37
18569 Lieschow Tel.: 038305/55117

Hofcafes und Hofläden

Kleine Hofläden mit individuellen Produkten und Cafés mit Blick auf den Bodden machen die Rügeninsel Ummanz zu einem beliebten Ausflugsziel. Es lohnt sich, der Region immer mal wieder einen Besuch abzustatten. Denn erst kürzlich hat das **Café Zuckerkuss** in Wusse auf Ummanz eröffnet. In dem kleinsten Café der Insel serviert Familie Andrasch selbstgebackenen Kuchen. Hier kann man auch Antiquitäten anschauen.
Die **Rügener Kaffeerösterei** in Waase auf der Rügeninsel Ummanz kann man schon von weitem erschnuppern. Hier wird frisch gerösteter Kaffee ausgeschenkt.
Wenige Schritte von der Kaffeerösterei entfernt, die berühmte **Ummanz-Keramik**.
Ein mit Keramik beladener Handwagen an der Inselstraße in Richtung Haide weist den Weg zur einzigen Töpferei der Insel . Hier gibt es auch andere Rügenprodukte zum Schauen und Kaufen.
In der **Edeldestillerie** auf der Halbinsel Lieschow lässt man das Auto besser stehen. Hier verarbeiten Maren und Rainer Hessenius alte Obstsorten zu hochwertigen Bränden.

Wer nicht ständig im Restaurant essen und lieber selber kochen möchte, kann sich in den Hofläden **bei** Bauer Lange in Lieschow oder von Bauer Kliewe in Mursewiek mit Produkten der Region eindecken.

Bauer Lange · Hof Nr. 37 · 18569 Lieschow auf Rügen ·
Telefon (038305) 55117

Lust auf einen Besuch auf dem Bauernhof? Dann auf zu Bauer Lange nach Lieschow in den Westen der Insel Rügen. Hier kann man Traktor und Dumper fahren, Tiere streicheln, im Stroh toben, auf Ponys reiten, im Pool baden oder sich zum Junior Bauer ausbilden lassen.

Mitte Juli wird Sommer für Sommer das Maislabyrinth eröffnet. In der rustikalen Hofscheune gibt es je nach Saison Pellkartoffeln, Spargel, Kohl oder Schnitzel mit Bratkartoffeln. Jeweils freitags steht Spanferkel- Essen und ein Grillbuffet mit frischen Salaten aus dem Gemüsegarten auf dem Programm. Frische Blechkuchen und Torten werden im Hofcafé serviert.

Jeden Morgen erwartet Sie ein Frühstücksbuffet mit selbstgebackenen Brötchen und Broten aus unserem Steinbackofen, die Sie auch im Hofladen erwerben können. Regionale Produkte, Obst und Gemüse aus eigenem Anbau, selbst hergestellte Wurst und Butter sowie eigene Spirituosen sind hier ebenfalls erhältlich.

Frühstück bei Bauer Lange

Lassen Sie sich doch einfach mal verwöhnen und starten den Tag mit einem leckeren Frühstück bei Bauer Lange.

Hier gibt es alles, was das Herz begehrt:

- frisch gebackene Brötchen und Brot aus dem Steinabackofen
- frische Butter
- selbstgemachte Marmeladen
- Wurst aus eigener Herstellung
- Käse, Frischkäse
- Honig, Nuss-Nougataufstrich
- Rühr- oder Kochei
- Milch, Müsli, Cornflakes, Schokopops
- Obst
- hausgebackenen Kuchen
- Joghurt

Dazu gibt es Kaffee oder verschiedene Teesorten satt!

Neben den gastronomischen Erlebnissen in der Scheune bietet der Hofladen die originalen Rügener Produkte natürlich auch zum Kauf an.
In der Spargelsaison dreht sich alles rund um das weiße Edelgemüse. Neben hofeigenen Erzeugnissen werden im Laden auch Produkte anderer regionaler Hersteller angeboten. Die Mitarbeiter im Hofladen beraten Sie gern bei der Auswahl der Produkte und informieren Sie auch über die Einzelheiten, rund um die Erzeugnisse.

Erlebnis-Bauernhof Kliewe

Familie Kliewe
Mursewiek 1
18569 Ummanz
Telefon 038305/8130

Hof-Restaurant
Öffnungszeiten: täglich ab 9.00 Uhr geöffnet

Durchgehend warme Küche ab 11.00 Uhr

Im neuen Hofladen finden Sie auch ein gemütliches Cafe und Restaurant mit bis zu 40 Plätzen, sowie einer großen Aussenterrasse.

Während Sie es sich am Kamin gemütlich machen können, bieten die Spielecke im Restaurant, Streichelgehege und der große Spielplatz gleich neben der Terrasse genügend Abwechslung für Kinder.

Besonders beliebt bei Groß und Klein sind Kaninchen- und Kückengehege,
die Sie durch eine große Glasscheibe direkt aus dem Restaurant heraus beobachten können.

Zuckerkuss - Das "kleine" Gartencafé, Dorfstraße 11, 18569 Wusse

Im Café Zuckerkuss werden Ihnen wechselnd selbst gebackene Kuchen und Torten sowie diverse Kaffee- und Teespezialitäten angeboten.

In dem angrenzenden kleinen Laden können Sie liebevoll zusammengetragene Fundstücke entdecken: Ob antik oder neu, schön oder skurril, von Designerkleidern Second-Hand über Paperweights, Schmuck und Spielzeug. Dort werden Sie finden, was Sie nicht gesucht haben!

Von Frühling bis Herbst werden Blumen- und Kräutersträuße, selbstgemachte Fruchtaufstriche sowie Obst und Gemüse der Saison angeboten.

Öffnungszeiten: Täglich von 12:00 bis 18:00 – Montag Ruhetag

Tel. 038305 53901

OPEN

Café in der Pfarrscheune

Kein Ummanz-Urlaub ohne Besuch der Rügener Kaffeerösterei. In einer urigen Scheune am wenig befahrenen Inselweg in Waase gibt's leckeren Kaffee von frisch gerösteten Bohnen aus 15 verschiedenen Ländern. Den genießt man am besten im Café mit Blick auf den Focker Strom und die schilfumsäumte Boddenküste der Insel Rügen oder nimmt ihn im Becher mit nach draußen. Die Spezialität des Hauses: Rügener Mischung mild. Zum Kaffee werden selbstgebackene Torten oder süße Leckereien aus der Schokoladen-Manufaktur serviert. Kleiner Tipp: Kaffee, Nüsse und Schokolade gibt es auch zum Mitnehmen.

Am Focker Strom 2 18569 Waase

Ausflugziele

St. Marienkirche Waase (ev.)

Die 1291 durch Zisterzienser Mönche geschaffene Kapelle erhielt 1440 ihre heutige Gestalt einer Backsteinkirche. Das Langhaus im Fachwerkstil wurde erst im 16./17. Jh. errichtet und im 18. Jh. entstand der Choranbau. Malereien aus der Zeit um 1470 wurden an den Wänden und am Triumphbogen freigelegt. Einen besonderen Blickfang stellt der gotische Schnitzaltar aus Eichenholz mit bemalten Klappflügeln dar. Er wurde um 1520 in Antwerpen gefertigt und später von Stralsunder Kaufleuten für die dortige Nikolaikirche erworben. 1708 wurde er nach Ummanz verschenkt. Die ältesten Baudenkmale Rügens sind die in allen Gebieten der Insel zu findenden Kirchenbauten. Teilweise stammen sie noch aus den Anfängen der Christianisierung am Ende des 12. und des 13. Jahrhunderts. Charakteristisch sind dabei insbesondere die kleineren Dorfkirchen aus verschiedenen Stilepochen, oft aus Backstein, teilweise mit Feldsteinsockeln errichtet, die das Orts- und das Landschaftsbild weithin sichtbar prägen. Das Vorhandensein einer Kirche ist durch die Einrichtung einer selbständigen Pfarrstelle im Jahre 1322 zur "ecclesia Omanz", die als Filiale von Gingst bereits vor dieser Zeit existierte, belegt. Seit 1341 ist sie dem Heilig-Geist-Spital in Stralsund unterstellt. Vom jetzigen Gebäude entstanden Chor, Schiffsostwand und Sakristei nach der Mitte des 15. Jh., die Schiffswestwand als letztes Mauerteil um 1500.

Chor und Schiffswestwand bestehen aus Backsteinmauerwerk, während die Längswände des Schiffes aus Eichenfachwerk mit Backsteinfüllungen gefertigt sind.

Äußerst kostbar sind die Ausstattungsstücke dieser äußerlich unscheinbaren Dorfkirche.

Das Prunkstück der Kirche ist ein Antwerpener spätgotischer Schnitzaltar aus dem Jahre 1520, der wahrscheinlich für eine englische Kirche gearbeitet wurde. Der Altar zeigt Szenen aus dem Leben Thomas Beckets, des Lordkanzlers von Heinrich dem II.

Aus der Zeit um 1500 stammt auch das spätgotische Kruzifix.

Von den drei Kronleuchtern wurde der bedeutendste (Mitte des 15. Jh.) aus der Stralsunder Neuen Ratsstube 1708 in diese Kirche versetzt.

Die Kanzel aus dem Jahr 1572 ist durch typische Renaissanceelemente gekennzeichnet. Sie wurde vermutlich aus einer anderen Kirche hierher verbracht.

Hervorzuheben ist weiterhin der im 15. Jh. entstandene Sakramentsschrein an der Ostwand neben dem Schnitzaltar.

Freesenort

ist eines der letzten noch ursprünglich erhaltenen Fischerdörfchen. Es liegt im Nationalpark “Vorpommersche Boddenlandschaft” (Seevogelschutz) auf Ummanz, der Insel der Kraniche, und ist vom Massentourismus verschont geblieben.

Das stille Dorf mit seinen vier Rohrdachhäusern liegt gleich hinter dem Deich und steht unter Denkmalschutz.

Hier finden Sie himmlische Ruhe und Einsamkeit, Gelegenheit zu Naturbeobachtungen, den Blick über das Wasser nach Stralsund und Hiddensee…

Natur in Freesenort

Freesenort ist mitten im Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft gelegen.
Die Boddenlandschaft schließt unterschiedliche Küstenvogelbrutgebiete ein. Darunter die Insel Heuwiese südlich vor der Insel Ummanz. Sie ist ein Refuigium und Brutplatz für über 200 Paare des Höckerschwans, sowie Entenvögel wie Mittelsäger und Brandgans; Sturm- und Silbermöwen sowie Flussseeschwalben und bodenbrütende Kormorane finden sich in hohen Meldengestrüppen.

Historische Handwerkerstuben

Gingst, erstmals 1232 urkundlich erwähnt, entwickelte sich im Laufe der Jahrhunderte zu einem Zentrum des Handwerks und des Handels. Jetzt lebt in den historischen Handwerkerstuben in Gingst das alte, traditionelle Handwerk wieder auf.

Das Museum befindet sich in zwei liebevoll restaurierten, schilfgedeckten Fachwerkhäusern aus dem 18. Jahrhundert. Beide Häuser waren fast 200 Jahre über mehrere Generationen von Handwerkern bewohnt. Zahlreiche Funde und Exponate vermitteln Ihnen eine authentische Darstellung früherer Kultur und Lebensweise und zeigen einen repräsentativen Querschnitt durch ca. 50 Berufe.

Schmiede

Die kleine Fachwerkschmiede stammt ursprünglich aus Berglase. Im Jahr 1995 wurde das Gebäude komplett abgebaut und bereits 1996 in Gingst feierlich eröffnet. Sie dient heute sowohl als Museumswerkstatt als auch regelmäßigen Arbeitsaufenthalten verschiedener Schmiede. An einigen Tagen können Sie dem Schmied bei der Arbeit zusehen, fachsimpeln oder kleine Aufträge vergeben.

Schneiderhandwerk

Die Blütezeit dieses traditionellen Gingster Handwerks war nach dem Dreißigjährigen Krieg 1648 in den Jahren der Schwedenherrschaft. Der Begründer des Gingster Museums, Hans-Karl Stoll, lernte bei Meister Busse das Schneidern (1935-1939). Seine Erinnerungen halfen, die Schneiderstube genauso wie damals einzurichten. Hier trafen sich vor dem Krieg die Gingster Schneidermeister zum Meisterklatsch.

Schuhmacher

Einer der wichtigsten Berufe im Ort war der des Schuhmachers. Die Werkstatt zeigt Arbeitsgeräte aus mehreren Generationen bis in die 30er-Jahre des 20. Jahrhunderts.
Die Mühen der Herstellung von Leisten und die anschließende gewissenhafte Lederbearbeitung lassen sich hier erahnen.

Weberei

Die lange Tradition der Gingster Weberei erlebte ihren Höhepunkt Ende des 18. Jahrhunderts. Schule und handwerkliche Ausbildung gehörten zusammen.
Pastor Picht gründete 1779 das "Amt der Damast- und Leineweber zu Gingst". Es verfügte über ein Amtslokal mit Zunftschild und eine Satzung. Die zwei Altermänner und neun Meister besaßen sogar ein eigenes Weberlied, eine eigene Kapelle und somit eine herausragende soziale Stellung im Dorf. Die Produkte der Weberei waren weit über die pommerschen Grenzen bekannt und begehrt. Das Amt existierte fast 100 Jahre. 1912 meldete der letzte Gingster Weber sein Gewerbe ab. Sein Haus wurde originalgetreu nachgestaltet.

Museumscafé & Laden

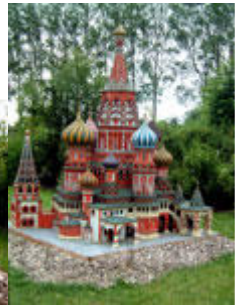
Ein Museumscafé lädt Sie zu Kaffee und frischem selbstgebackenen Kuchen ein. Stöbern Sie im Laden nach Naturerzeugnissen und kunsthandwerklichen Produkten aus dem Baltikum, Skandinavien und natürlich aus der heimischen Produktion!
In der Saison finden unter anderem Konzerte, Lesungen, Puppentheater und Kinderfeste statt.

Rügenpark Gingst

Eine besondere Sehenswürdigkeit ist seit Sommer 2000 der Rügenpark in Gingst. Außer dem Nachbau der Insel Rügen mit 15 Gebäuden erwarten Sie in diesem Familienpark auf rund 40.000 qm ein Miniaturpark mit 85 interessanten, maßstabsgetreuen Modellen, zum Teil mit einer Höhe von bis zu 9 Metern, eingebettet in eine wunderschöne Parklandschaft.

Unter anderem können Sie hier das Kolosseum in Rom, den Deutschen Reichstag in Berlin, den Schiefen Turm von Pisa, das Weiße Haus in Washington,

die Opera in Sydney Australien, das Brandenburger Tor in Berlin, das Märchenschloss Neuschwanstein, die Pyramiden mit Sphinx und Notre Dame in Paris als Modell bewundern.



Ein Erlebnis für die ganze Familie sind die vielen Fun- und Fahrattraktionen, von der Superriesenrutsche, Rondello, Seilbahn, Butterfly, Nautic-Jets, Pferdereitbahn, Luna Loop, Hüpfburg, Wildwasserrondell, Holyday-Schyaukel, Komet bis hin zum Jetscooter. Auch einen Streichelzoo gibt es nicht nur für die ganz Kleinen. Seit August 2010 gibt es die neue Familienachterbahn, ein Spaß pur.

Wer nach den vielen Attraktionen müde ist oder nicht so gut zu Fuß, kann den gesamten Rügenpark unter fachkundiger Erklärung mit der Parkeisenbahn "Emma" besichtigen. Man fährt vorbei am Koloss von Rhodos, am Deutschen Reichstag, am Burgenplatz an der Miniaturinsel Rügen.

Den kleinen und großen Hunger kann man an Eis- und Getränkeautomaten oder im SB-Restaurant stillen! Die Parkanlage ist nach dem am Einlass gezahlten Eintritt, bis auf ganz wenige Münzgeräte kostenlos! Wer ganz sparsam ist, sollte für den Parkbesuch den Samstag wählen, dann heißt es: Freier Eintritt für ein Kind unter 12 Jahren je Vollzahler!
250 PKW-, sowie 12 Behinderten- und 6 Busparkplätze stehen für die Parkbesucher kostenlos zur Verfügung.

Öffnungszeiten:
Von Mitte April bis zum Ende Oktober ist der Park geöffnet, für die genauen täglichen Öffnungszeiten und die Eintrittspreise schauen Sie bitte auf die Homepage des Parks.
Alle weiteren Infos finden Sie hier: http://www.ruegenpark

Reiten - Haflingerzucht und Reitsport auf der Insel Ummanz

Haflingerzucht Ummanz Norbert Briesemeier Am Fockerstrom 11

18569 Ummanz Tel. 038305/55604 oder 8176 Mobil : 0172 3015619

Reitsport und Haflinger prägen schon seit Jahrzehnten die Insel Ummanz und einen erheblichen Beitrag leistete Herr Norbert Briesemeister ein Urgestein der Insel. Schon weit vor der Wende baute er im ehemaligen Volkseigenen Gut die nördlichste Haflingerzucht Deutschlands auf. In der Wendezeit schien es, als gäbe es für die Ummanzer Haflinger keine Zukunft mehr. Das Volkseigene Gut wurde aufgelöst und ein Pächter aus den alten Bundesländern übernahm dieses mit all sein Betriebsbestandteilen, unter anderem auch die Haflingerzucht. Heute ist die Gut Ummanz Wolfgang Jalas GmbH ein modernes landwirtschaftliches Unternehmen. Die Haflingerzucht Ummanz wurde ausgelagert und wird jetzt wieder unter der Regie von Herrn Briesemeister geleitet. Durch die Umstrukturierung kann natürlich nicht so eine große Anzahl von Pferden wie zu früheren Zeiten gehalten werden und es wurden neue Produkte und Angebote entwickelt. Unter Anderem wurde eine Produktlinie aus Stutenmilch zusammen mit Rügener Apotheken, Dermatologen, sowie Anbietern aus dem Wellness- und Gesundheitsbereich kreiert. Zusätzlich wurde das Angebot vielfältig ausgebaut. Es wird neben dem normalen Reitunterricht auch eine Ganztagsbetreuung angeboten. Hier kann man vieles im Umgang mit Pferden hautnah erleben. Sie und Ihre Kinder sind bei Herrn Briesemeister und seinem Team sehr gut aufgehoben. Neben stundenweisen und ganztägigen Ausritten in die Ummanzer Natur bietet Ihnen die Haflingerzucht Norbert Briesemeister Kremserfahrten für Familien und Reisegruppen, Schlittenfahrten, Hochzeitskutschen, Miet- und Komparsenservice für Film und Fernsehen, sowie ein spezielle Betreuung für behinderte Menschen.

Angeln in den Gewässern der Inseln Rügen, Ummanz, Hiddensee

Die Gewässer der Inseln Rügen und Ummanz gehören zu den fischreichsten in ganz Deutschland. Dazu zählen hauptsächlich der Große und Kleine Jasmunder Bodden, Kubitzer Bodden und die Brackgewässer, die sich rund um die Insel in den Buchten befinden. Die Verbindung zur Ostsee und damit der regelmäßige Wasseraustausch sorgt für ausreichend Sauerstoff und Pflanzenbildung. Somit sind die Nahrungsgrundlagen und ideale Laichgründe für viele Fischarten vorhanden.

Beachtet werden sollten aber auf jedem Fall die entsprechenden gesetzlichen Bestimmungen zur Ausübung der Angelfischerei des Landes Mecklenburg Vorpommern. Neben den Schonzeiten und Mindestmaßen gibt es Laich- und Fischschongebiete.

Als Kurzfassung kann das Faltblatt: ***"Angeln in Mecklenburg-Vorpommern"*** bei den zuständigen Stellen des Landesamtens für Fischerei angefordert werden.

Obere Fischereibehörde MV Postfach 141030, 18021 Rostock, Tel.: 0381/40 51 80	**Außenstellen des Landesamtes für Fischerei:** 18439 Stralsund, Querkanal 6, Tel.: (0 38 31) 29 32 62 Außenstelle Breege, Sitz Wiek, 18556 Wiek, Hauptstr. 30, Tel.: (03 83 91) 2 38 18546 Sassnitz Hafenstraße 12f, Tel.: (03 83 92) 3 50 49 18581 Lauterbach, Chausseestraße 15, Tel.: (03 83 01) 4 68

Weiterhin sollten Sie die Bestimmungen und Verhaltensregeln für das Angeln im Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft einhalten. Auch die Nationalparkverwaltung hat hierfür ein Faltblatt zusammengestellt: ***„Angeln im Nationalpark"***,
welches bei der Nationalparkverwaltung angefordert werden kann.

Nationalparkamt Vorpommern
Im Forst 5
18375 Born
Tel. 038234-502-0
Fax 038234-502-24
poststelle@npa-vp.mvnet.de

In zahlreiche Gebieten gibt es Befahrensregeln für Sport- und Angelboote. So sind einige Gebiete für Boote ganz gesperrt, in anderen gelten Geschwindigkeitsbegrenzungen. Generell sollte sich ein Jeder zum Ziel machen, die Umwelt zu schützen und zu schonen. Das Boot muss während des Angelns verankert sein und ein Ankerball gesetzt werden. Das Schleppangeln ist nicht erlaubt. Der Sportbootführerschein See ist ab 6 PS notwendig und immer mitzuführen.

Grundsätzlich gilt für das Ausüben von Fischfang in den Gewässern der Insel Rügen und den deutschen Küstengewässern der Ostsee die Pflicht des Sachkundenachweises Fischfang (Fischereischein) Mecklenburg-Vorpommern. Die Fischereischeine anderer Bundesländer werden auch anerkannt. Sollten Sie keinen Fischereischein besitzen, können Sie den zeitlich befristeten *"Touristenfischereischein"* erwerben. Der Touristenangelschein wird für 28 Tage je Kalenderjahr erteilt.

Das Angeln in Landesgewässern ist nur erlaubt mit:

Fischereischein + Angelerlaubnis oder

Touristenfischereischein + Angelerlaubnis

Für private bzw. Pachtgewässer gelten die Regeln der Eigentümer/Pächter.

Der *"Touristenfischereischein"* (Touristenangelschein) wird von den örtlichen Ordnungsbehörden (Stadtverwaltungen und Amtsverwaltungen) ausgestellt.

Da Sie keine Prüfung für den Touristenfischereischein ablegen müssen, erhalten Sie eine Broschüre mit den zu beachtenden Regeln für eine fischwaidgerechte Handhabung der Angeln und der gefangenen Fische.

Die Angelerlaubnis für die Küstengewässer kann bei der oberen Fischereibehörde und deren Fischereiaufsichtsstationen sowie bei vielen Angelläden, bei den Hafenmeistern, Angelguides Fremdenverkehrs- und Kurverwaltungen in der Küstenregion erworben werden. Hier erhalten Sie in der Regel auch die Broschüren: ***„Angeln in Mecklenburg - Vorpommern"*** und ***„Angeln im Nationalpark".***

http://www.nationalpark-vorpommersche-boddenlandschaft.de

Nationalparkamt Vorpommern
Im Forst 5
18375 BornTel. 038234-502-0
Fax 038234-502-24
poststelle@npa-vp.mvnet.de

Angeln in den Gewässern der Insel Ummanz und der Umgebung

Auf der Insel Ummanz können Sie von Land aus angeln wie z.B. von der Ummanzer Brücke, als auch von verschiedenen anderen Stellen. Von Land aus hat sich das Angeln mit Wathosen bewährt. In der Regel sind die Gewässer Rund um Ummanz weitestgehend sehr flach und teilweise mit Schilf umsäumt. Ortskenntnisse sind hier von Vorteil, um an tiefen Stellen bzw. Rinnen, welche manchmal auch direkt unter Land liegen, zu gelangen.

Als idealer Ausgangspunkt für Angeltouren von der Insel Ummanz gilt der Ort Waase. Direkt hinter der Brücke, welche Sie befahren, um auf die Insel Ummanz zu gelangen, liegt linker Hand der Hafen von Ummanz. Hier können Sie beim Tret- und Angelbootverleih "Holzerland" Ihr Boot für Angeltörns mieten. Angelboote können mit und ohne Motor ausgeliehen werden. Für die Motorisierung mit 5 PS Außenbordmotoren wird kein Sportbootführerschein benötigt. Ebenfalls können Sie am Hafen bei Herrn Holzerland die erforderliche Angelerlaubnis erwerben. Der nächste Angelladen befindet sich in Gingst:
Rügen Angelshop, 18569 Gingst, Thälmannstrasse 19, Tel.: 038305-248.
Auch hier können Boote gemietet werden. Nebenbei erhalten Sie wertvolle Angeltips für die Region.

Bootsvermietung Holzerland
Am Focker Strom 17
18569 Ummanz / Rügen
Tel.: 038305 - 8159
Fax: 038305 - 60040
info@ummanz-ruegen.de

Surfen und Kiten - ohne das einem das Wasser bis zum Hals steht ...

Am "Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft" gelegen, findet man vor Suhrendorf und Haide das größte Stehrevier Deutschlands (siehe SURF 3/99) zwischen der Insel Ummanz und Hiddensee. Dieses Revier ist unter Surf- und Kitefreunden weit bekannt und auf dem Ostseecamp Suhrendorf hat sich die Surf- und Kiteschule des Teams " Windsurfing Rügen" bzw. "Kite Island Rügen" niedergelassen.

Diese Surfschule ist Mitglied im Verband deutscher Windsurfing Schulen (VDWS). In welcher nur Lehrerinnen und Lehrer, die eine anspruchsvolle und umfangreiche Ausbildung (VDWS) absolviert haben, unterrichten.

Es werden Surf- und Kitekurse im Bereich Anfänger, Aufsteiger, Fortgeschrittene und Kinder angeboten. Des Weiteren kann man dort auch die geeignete Ausrüstung ausleihen/mieten und in dem vor Ort befindlichen Shop, Ersatz-, Zubehör- und Ausrüstungsteile jeglicher Art erwerben.

Adresse : http://www.surfen-auf-ruegen.de/

Windsurfing
Rügen/Kite-Island
Achim Keilich
Ostseecamp
18569 Suhrendorf

Telefon: 038305 82240
Telefax: 038305 53443

Ummanz-Keramik

Ummanz-Keramik steht für sorgfältig und liebevoll bemalte Keramik von Kunsthandwerkerin Susan Schmorell und ihren Mitarbeiterinnen. Am Eingang zur Rügeninsel Ummanz weist ein mit Keramik beladener Handwagen den Weg zum Laden der einzigen Töpferei auf Ummanz. Im reetgedeckten Stall des denkmalgeschützten Pfarrensembles laden leuchtend weiße mit landschaftstypischen Motiven bemalte Fayencen zum Schauen und Kaufen ein. Leuchtender Mohn, wie er auf Ummanz und Rügen an Feldrainen zu finden ist, Kraniche und Sanddorn zieren Kannen, Schälchen, Tassen und Teller. Auch eine Auswahl anderer typischer Rügen-produkte wie Malerei und Schmuck von Rügener Künstlern, Sanddornprodukte von der Sanddornhexe Silke Stephan aus Klein Kubitz und Rügen-Postkarten und Kalender von Klaus Ender sind hinter der Alten Küsterei zu finden. Wer mehr über die Fayencemalerei und das Drehen auf der Töpferscheibe erfahren möchte, kann Susan Schmorell und ihrem Team in der Alten Küsterei direkt gegenüber dem Laden auf die Finger schauen. Dort können sich Besucher auch selbst beim Drehen auf der Töpferscheibe, der Aufbaukeramik oder der Fa-yencemalerei ausprobieren – frei nach dem Motto „Ton & Pinsel". Auch Schmuckgestaltung und Aquarellmalerei sind möglich.

Werkstatt
Pappelweg 1
18569 Wusse
Fon: 03 83 05 / 81 11
ummanz-keramik@t-online.de

Hofladen
Neue Straße 63 b
18569 Waase

Öffnungszeiten

Werkstatt
Mai – Oktober: Mo – Fr 9.30 – 18.00 Uhr*
November – April: Mo – Fr 8.30 – 17.00 Uhr*
(*am Wochenende bei Anwesenheit oder nach telefonischer Absprache)

Laden
April – November: Mo – Sa 9.30 – 18.00 Uhr, So 11.00 – 17.00 Uhr**
(**nur von Mai Oktober)

Der Graukranich im Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft

Schon immer galt der Kranich als Glücksbote und Weisheitssymbol und war für die Menschen in vielen Kulturen von besonderer Bedeutung. Der Graue Kranich zählt mit bis zu 1,25 m Körperhöhe, einem Gewicht bis zu 7 Kilogramm und einer Flügelspannweite von 2,20-2,34 m zu den größten im Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft vorkommenden Vögeln. Der Körperstamm ist grau, daher auch der Name, der Hals dunkelgrau bis schwarz und der Kopf weiß gefiedert. Ausgewachsene Tiere besitzen eine rote ungefiederte Kopfplatte. Dieses Merkmal ist bei Jungvögeln noch nicht ausgeprägt, welche durch ihr graubraunes Federkleid sehr gut von den Altvögeln zu unterscheiden sind. Graue Kraniche können bis zu 25 Jahre alt werden und sind mit 3-5 Jahren geschlechtsreif.

Lautstarke Gäste - Im Frühjahr und im Herbst

Das laute Trompeten fliegender oder balzender Kraniche ist eindrucksvoll anzuhören, möglich wird dies durch für Vögel sehr lange bis zu 1,30 m lange Luftröhre. Einem Vogel oder einer kleinen Gruppe von fliegenden Kranichen zu lauschen, ist bemerkenswert. Unvergesslich ist aber der Klang von hunderten und tausenden Kranichen am Futterplatz oder am Nachtlager. Kraniche gelten als Frühlingsboten und ab dem Februar erreichen kleine Gruppen von 50 und mehr Tieren den Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft, um sich kurzzeitig für den Weiterflug in die Brutgebiete, welche vorwiegend in Skandinavien und Nordosteuropa liegen, zu stärken. Das Rasten in verschiedensten Gebieten entlang der Zugroute macht Sinn. Die Vögel überwinden enorme Distanzen und legen 4.000 bis 12.000 Kilometer pro Jahr zurück. Eine gute Strategie, dies zu erreichen, ist das regelmäßige Auftanken entlang der Zugroute. Die Vögel müssen somit keine Energiereserven in Form von schweren Fettpolstern transportieren. Es ist daher von großer Bedeutung, dass die Vögel die Möglichkeit erhalten, sich in den Rastgebieten zu Erholen und sich ungestört zu Stärken.

Allgemeine Infos zum Kranich

- Kraniche gelten als sehr wachsame Vögel. Einer schiebt immer Wache und bereits vor der Zeit Karls des Großen wurden Kraniche, wie heute Hunde, als Wächter gehalten, um sich bzw. ihre Halter vor Feinden zu warnen
- Kraniche leben in Dauerehe und verwitwete Vögel suchen noch Wochen nach ihren verstorbenen Partnern
- In Mecklenburg-Vorpommern brüten 50% der in Deutschland brütenden Paare in naturnahen Feuchtgebieten und Flachwasserbereichen
- Tausende Besucher nehmen am Naturschauspiel der Kranichrast Anteil, welches sich zunehmend als touristische Attraktion in der Nebensaison entwickelt
- Mit Rückenwind oder optimaler Thermik erreichen Kraniche Fluggeschwindigkeiten über 100 km/h, im energiesparenden Gleitflug werden Geschwindigkeiten von um die 60 km/h erreicht
- Kraniche ziehen meist, wie auch andere Vögel, in einer charakteristischen v-förmigen, energiesparenden Formation
- Fliegende Kraniche sind von anderen großen und schlanken Vögeln, wie Reiher und Störche, sehr leicht durch die relativ langen Armschwingen zu unterscheiden
- So mancher Städter hält die auf den abgeernteten Felder fressenden Kraniche für eine große Ansammlung von Störchen

Die Rügen-Bock-Region im Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft

Die Rügen-Bock-Region zählt den bedeutendste Kranichrastplätzen in Mitteleuropa.
Es werden zwei große Flugrouten unterschieden. Eine Gruppe fliegt über die Baltischen Staaten und Ungarn bis nach Tunesien. Die andere Gruppe fliegt über Westeuropa bis Spanien und Marokko. Etwa 50% der über Westeuropa fliegenden Kraniche rasten im Nationalpark. Zu Spitzenzeiten im Herbst können es bis 40.000 Tiere, überwiegend aus Skandinavien stammend, sein. Zunehmend nehmen einige Vögel das Risiko auf und überwintern in Mecklenburg-Vorpommern, um dann im Frühjahr als erstes die Brutreviere zu besetzen.

Der Kranich als Brutvogel in Mecklenburg- Vorpommern

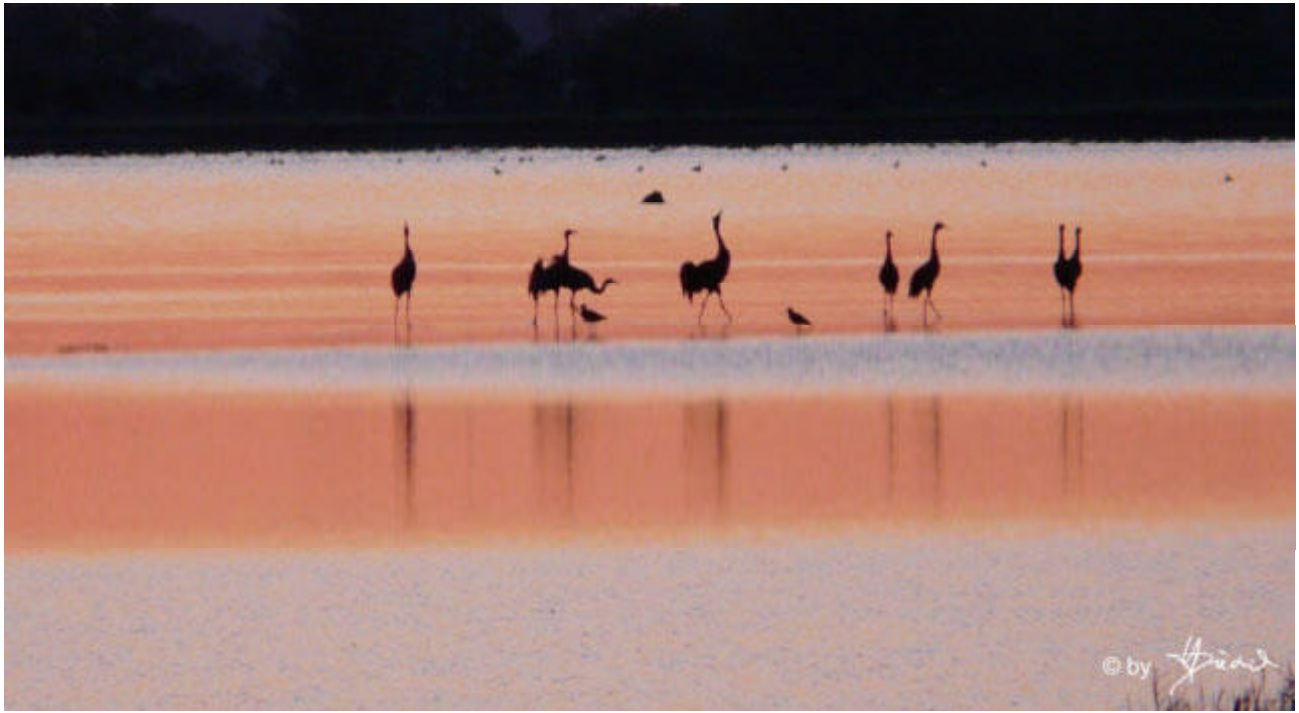
Nicht nur durchziehende, sondern auch brütende Kraniche gibt es im Nationalpark und auch in der Gemeinde Ummanz. Kraniche gelten in der Brutzeit als störempfindliche Tiere. Die Brutdauer beträgt um die 30 Tage, wobei beide Elternteile sich gleichberechtigt die "Arbeit" teilen. Kraniche gehören zu den Nestflüchtern, schon kurze Zeit nach dem Schlupf folgen sie geschickt laufend ihren Eltern.

Kraniche brauchen als Brutgebiet ruhige, Wasser überstaute Bruchwälder und Moore. Die am Boden befindlichen Nester sind in der Regel von Wasser umgeben.
Junge flugunfähige Kraniche werden bei Gefahr von ihren Eltern durch unauffällige Töne gewarnt und bringen sich schnell sprintend in Sicherheit. Die Elterntiere bleiben in der Regel in der Nähe und versuchen den Feind abzulenken. Jungtiere ernähren sich überwiegend von Insekten.

Das Sammeln und Rasten im Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft

Der bedeutendste Rastplatz ist die Rügen-Bock-Region. Weitere große Rastplätze sind befinden sich an der unteren Oder, der Mecklenburgischen Großseenplatte, dem Rhinluch und dem Havelländischen Luch. Kleinere Rastplätze mit Ansammlungen von einigen hundert bis 1000 Tieren liegen im südöstlichen Schleswig-Holstein, in Niedersachsen und in Hessen.

Im Rast- und Sammelgebiet schlafen die Kraniche stehend im Flachwasserbereich und sind dort vor Boddenfeinden relativ gut geschützt. Die Schlafplätze können örtlich je nach Windrichtung und Wasserstand variieren. Tagsüber suchen die Tiere auf nahe gelegenen Ackerflächen nach Nahrung.


© by

Radfahren auf der Insel Ummanz

Neben den guten bis sehr guten asphaltierten Straßen, gibt es seit einigen Jahren einen Rad- und Wanderweg auf dem Deich entlang der Westküste der Insel Ummanz, mit einem herrlichen Blick auf die vorgelagerte Insel Hiddensee. Weiterhin können Sie Ihre Inselrundtour auf Betonplattenstraßen, gut befestigten Schotterwegen und je nach Jahreszeit und Wetterbedingungen befahrbaren Wald und Feldwegen erweitern.

Telefonnummern

Vermieter:
Ulrich Martin 036603 645633 Mobil : 0151 1541 6011

Gästebetreuung(Hausmeisterservice) :
Familie Grundmann 038305 539923 Mobil : 0173 5923525

Polizei 110

Krankenwagen 115

Feuerwehr 112